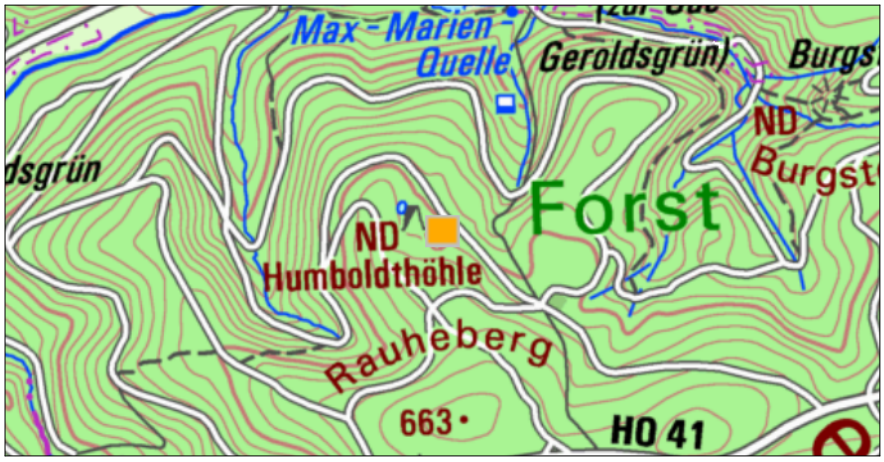
Angewandte Geologie

Aufgelassene Kalksteinbrüche am Rauheberg S von Langenau

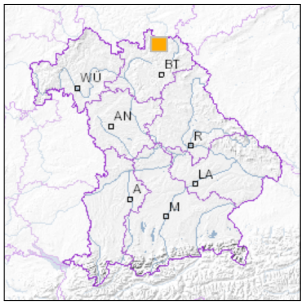


1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 475A010



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	681.781
Nordwert:	5.577.766

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	50.323923° N
Längengrad:	11.553809° E

Objekt-ID: **5635GT000002**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 03.12.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Geroldsgrüner Forst
Landkreis/Stadt:	Hof
Topographische Karte (TK25):	5635 Nordhalben
Geländehöhe:	610 m NN
Größe (Länge x Breite)	30 x 20 m
Fläche:	600 m²
Geologische Raumeinheit:	Frankenwald

Kurzbeschreibung des Geotops

Am Nordhang des Rauheberges im Langenautal befinden sich mehrere aufgelassene Steinbrüche in Flaserkalk auf Diabas im Liegenden. Im Hangenden schließen sich Schiefer des Unterkarbon an. Der am besten erhaltene Bruch zeigt sehr dichten, dunklen Flaserkalk, z. T. in gesägten Wänden. Im teilweise mit Bauschutt verfüllten westlichen Bruch ist der Grenzbereich Oberdevon - Unterkarbon aufgeschlossen. Hier sind Fossilien (insbesondere Goniatiten) zu finden.
Der größte Steinbruch zählt zu den bayernweit bedeutendsten Vorkommen des Fadenmolchs (Lissiotriton helveticus).

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: zugewachsen, forstwirtschaftlich genutzt

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Schichtfolge
3	Tierische Fossilien
4	Störung

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Flaserkalk	Oberdevon
2	Diabas, Pikrit	Oberdevon
3	Lehestener-Schichten (Thuer)	Unterkarbon (alte Gliederung)

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Basalt
3	Tonstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Horstig (1966): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5635
2	Gollwitzer (1927): Kalke und "Marmore" im bayer. Frankenwalde

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	mehrfach (5 - 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Marmorbruch am Rauheberg

Bild 2: Gesägte Bruchwand im Marmorbruch am Rauheberg

Bild 3: Marmorbruch am Rauheberg, Gesamtansicht

Bild 4: Makrofossilien vom Marmorbruch am Rauheberg

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung